

April 2019

Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

DI 02.04. MI 03.04.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Drei Gesichter Iran 2018 Regie: Jafar Panahi 101 Min. FSK ab 6 J.	
FR 05.04. SO 07.04.	20:00 Uhr 18:00 Uhr	100 Dinge Deutschland 2018 Regie: Florian David Fitz 111 Min. FSK ab 6 J. – wertvoll	
SA 06.04. SO 07.04.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Deutschland 2018 Regie: Martin Tischner 84 Min. – besonders wertvoll FSK ab 0 J. – empfohlen ab 7 J.	
DI 09.04. DI 09.04. MI 10.04.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Die Frau des Nobelpreisträgers Schweden/USA 2017 Regie: Björn Runge 101 Min. – FSK ab 6 J. Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	
SO 14.04.	11:15 Uhr	Leto Russland/Frankreich 2018 Regie: Kirill Serebrennikow 129 Min. – FSK ab 12 J. Matinee mit Sekt & Croissants	
DI 16.04. MI 17.04.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Sibel Deutschland/Frankreich/Türkei 2018 Regie: Çağla Zencirci und Guillaume Giovanetti 95 Min. FSK ab 12 J.	
SA 20.04. SO 21.04.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt USA 2019 Regie: Dean DeBlois 104 Min. FSK ab 6 J. – empfohlen ab 10 J.	
DI 23.04. MI 24.04.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Das Mädchen, das lesen konnte Frankreich 2017 Regie: Marine Francen 100 Min. FSK ab 12 J.	

SO 28.04.	18:00 Uhr	Fahrenheit 11/9	
		USA 2018 Regie: Michael Moore 128 Min. - FSK ab 6 J. Dokumentarfilm-Reihe	
DI 30.04. MI 01.05.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Adam und Evelyn	
		Deutschland 2018 Regie: Andreas Goldstein 100 Min. FSK ab 0 J.	

Drei Gesichter

Die bekannte iranische Schauspielerinnen Behnaz Jafari erhält die Videobotschaft eines weiblichen Fans. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem Regisseur Jafar Panahi, macht sie sich auf die Suche nach dem Mädchen. Die Reise in den Norden des Landes bringt überraschende Begegnungen: Dorfbewohner, die einspurige Bergstraßen mit cleveren Hup-Codes passierbar machen; alte Frauen, die in ausgehobenen Gräbern Probe liegen, und potente Zuchtbullen, die den Weg versperren. Im Bergdorf des Mädchens angekommen, versuchen die beiden das Geheimnis um das Video endlich zu lösen.

100 Dinge



Toni (Matthias Schweighöfer) liebt seine Espressomaschine. Paul (Florian David Fitz) liebt sein Handy. Toni kann nicht ohne Haarpillen, Paul nicht ohne seine Sneakers. Aber vor allem kann Paul nicht ohne Toni und Toni nicht ohne

Paul. Aber das wissen sie nicht. Immer geht es darum, wer besser oder cooler ist, und das haben sie nun davon: Jetzt sitzen sie da, ohne Möbel, ohne Kleidung, nackt und verfroren. 100 Tage, haben sie gewettet, müssen sie auf alles verzichten. Jeden Tag kommt nur ein Gegenstand zurück. Und schon verheddern sie sich in Fragen, die ihnen vorher nie gekommen sind: Was braucht man wirklich?

Foto: © 2018 Warner Bros.



Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt! Tobi klettert auf den Krater eines feuerspeienden Vulkans, taucht mit Seedrachen im Pazifik, erkundet mit Klimaforschern die einsamsten Gegenden der Arktis und landet in der trockensten Zeit des Jahres in Indien. In Mumbai wird er zum Bollywood-Star, ehe der Monsun die Mega-Metropole verwandelt. Schließlich checkt Tobi, dass er des Rätsels Lösung während seiner ganzen Reise vor Augen hatte.

Die Frau des Nobelpreisträgers

Joan (Glenn Close) und Joe Castleman (Jonathan Pryce) sind seit knapp vierzig Jahren scheinbar glücklich verheiratet. Während er zu einem bedeutenden Schriftsteller aufgestiegen ist, hat sie ihm während seiner Karriere stets den Rücken freigehalten. Nun folgt der Höhepunkt: Joe soll mit

dem Nobelpreis ausgezeichnet werden. Dafür reist das Ehepaar gemeinsam mit Sohn David (Max Irons), selbst angehende Schriftsteller ohne Vaters Segen, nach Schweden, wo die Zeremonie stattfinden soll. Zwischen hochoffiziellen Empfängen, Ehrfurchtsgebaren und Damenprogramm werden die Risse der Ehe sichtbar, und eine Unzufriedenheit beginnt, durch Joans stoische Fassade zu brechen.

Leto

Leningrad, ein Sommer zu Beginn der 1980er. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodelt die Underground-Rockszene. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre unbändige Leidenschaft für die Musik verbindet sie schnell zu einer eigenwilligen Dreieckskonstellation. Als Teil einer neuen Musikbewegung werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock 'n' Roll in der Sowjetunion verändern.

Sibel



Die 25-jährige Sibel lebt mit ihrem Vater und ihrer Schwester in einem abgelegenen Dorf in den Bergen der Ost-Türkei. Sibel ist seit ihrer Geburt stumm,

kann sich aber mit der traditionellen Pfeifsprache der Region verständigen. Von den anderen Dorfbewohnern ausgestoßen, jagt sie unablässig einen Wolf, der im benachbarten Wald herumstreunen soll und bei den Frauen des Dorfes Ängste und Fantasien auslöst. Dabei trifft sie auf einen Deserteur. Verwundet, bedroht und verletzbar ist er der Erste, der sie mit anderen Augen sieht. Foto: © 2018 Arsenal Filmverleih



Drachenzähnen leicht gemacht: Die geheime Welt

Inzwischen wimmelt es in der Wikingersiedlung Berk nur so vor Drachen, die dort als zahme Begleiter der Nordmänner leben. Regelmäßig kommen neue Drachen hinzu, wenn der junge Anführer Hicks, seine Freundin Astrid und andere Wikinger von Drachenjägern gefangene Exemplare befreien. Im Auftrag der Jäger soll der linkische Drachenfänger Gimmel den Nachtschatten Ohnezahn, das Alpha-Tier der Kolonie, einfangen. Dafür wirft er mit der weißen Tagschatten-Drachin einen verführerischen Köder aus...

Das Mädchen, das lesen konnte

1851: Die südfranzösische Bäuerin Violette lebt in einem abgelegenen Bergdorf in der Provence. Wie ihre Freundinnen ist sie im heiratsfähigen Alter, als plötzlich die Auswirkungen der großen Politik unmittelbar Einzug ins Dorf halten: alle Männer des Ortes werden von Louis Napoléons Soldaten verschleppt.

Mit vereinten Kräften gelingt es den zurückgebliebenen Frauen, die Arbeiten des Jahreslaufs zu bewältigen. Trotz der Sorge um die verlorenen Männer sind die Frauen stolz auf ihre Unabhängigkeit. Nach einem Jahr vergeblichen Wartens auf ein Lebenszeichen der Männer fassen Violette und ihre Freundinnen einen Entschluss: Wenn eines Tages ein Mann ins Dorf kommt, soll er für alle Frauen da sein, damit das Dorf weiter existieren kann.

Fahrenheit 11/9

Kaum eine Wahl hat die Öffentlichkeit so stark beschäftigt wie die von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Als einer der wenigen, die das Ergebnis vorhergesagt haben, offenbart Oscar-Preisträger Michael Moore die Umstände und Mechanismen, die zur Machtergreifung des umstrittenen Kandidaten geführt haben. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur der Präsident selbst, sondern vor allem auch das Versagen der Demokraten.

Adam und Evelyn



Ein flirrend heißer Sommer 1989 im Osten Deutschlands. Adam arbeitet als Schneider und Fotograf, seine hübsche Freundin Evelyn ist Kellnerin. Ihren Urlaub wollen die beiden am Balaton verbringen.

Nur lieben die Frauen Adams schöne Kleider und manchmal auch ihn. Als Evelyn Adam mit einer anderen erwischt, fährt sie ohne ihn mit einer Freundin und deren Westcousin nach Ungarn.

Um die Beziehung zu retten, steigt Adam in seinen betagten Wartburg und reist ihr hinterher. Als Ungarn unerwartet die Grenzen nach Österreich öffnet, wird die Flucht in den Westen zur ungeahnten Möglichkeit...

Foto: © Neue Visionen/Alexander Schaak

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

